

Grüner Anstrich für Holzwerk

Holzumschlagbagger überzeugt durch geringen Spritverbrauch

Das Züfle Holzwerk im Schwarzwald setzt verstärkt auf Nachhaltigkeit. Die bewusste Nutzung der Ressourcen spielt nicht nur bei der Verarbeitung von Holz mit ein, auch beim Maschinenkauf wird Wert darauf gelegt. Der Sennebogen Pick & Carry Umschlagbagger 723 E überzeugt hierbei nicht nur durch seine grüne Farbe.

✍ Birgit Steininger 📷 Florian Attenhauser (2) Birgit Steininger (2)

Das im Schwarzwälder Mitteltal gelegene Züfle Holzwerk, Baiersbronn/DE, hat sich bei einem Einschnitt von 30.000 fm³/J auf Kiefer, Lärche und Douglasie spezialisiert. Die Verwendung von Rohhölzern aus der Region ist dem Familienunternehmen wichtig. Diese stammen unter anderem lokal aus dem Schwarzwald, aber auch aus anderen Teilen von Baden-Württemberg kommt das Holz.

Neben Terrassen- und Balkonbelägen werden auch Fassaden und Holz für Gartenprodukte hergestellt. Dabei ist man besonders stolz auf die Verwendung von natürlich, unbehandelten Lärchen- und Douglasienholz. Blockhäuser und Carports zählen zusätzlich noch zum Produktportfolio. Vonseiten Züfle legt man hier besonderen Wert auf die handwerkliche Arbeit.

Das seit nunmehr über 100 Jahren geführte Familienunternehmen setzt sich intensiv mit einem bewussten Ressourcenumgang auseinander. Anfallendes Restholz wird im eigenen Heizwerk (1 MW Leistung) verwendet. Mit der erzeugten Wärme werden die fünf Trockenkammern und der Betrieb beheizt. Auf den Dächern der Produktionshallen und Gebäude sind großflächige Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung installiert.

Einsatz am Rundholzplatz

Das Züfle Holzwerk ist flächenmäßig begrenzt: auf der einen Seite der Fluss, auf der anderen die Straße. Es gibt wenig Platz für die Rundholzlagerung und die Sortierung ist

„Die Maschine hat uns im Praxistest überzeugt.“

Peter Züfle,
Geschäftsführer Züfle Holzwerk

somit beschränkt. Bei geringen Platzangebot ist auch die Maschine mit besonderen Anforderungen konfrontiert.

Der Sennebogen Pick & Carry Umschlagbagger 723 wird diesen Herausforderungen gerecht. Aufgrund der kompakten Bauweise zeichnet sich der Bagger durch seine Wendigkeit aus. Bei einer Maschinenbreite von 3 m und einem Heckschwenkra-

dius von 2,52 m ist ein sicheres Agieren garantiert. Der drehbare Oberwagen ermöglicht es, dass der Bagger auch vorwärts aus engen Gassen ausfahren kann.

Mit einem Eigengewicht von 27 t ist die Maschine auch in der Lage schwere Lasten zu bewegen. Hier ist vor allem die Standsicherheit gefragt. Diese wird durch breite Zwillingsbereifung und ein zusätzliches Abstützschild erreicht. Bei der maximalen Reichweite von 10,5 m ist auch für Platz nach oben hin garantiert. Die automatische Fahrtrichtungserkennung sorgt für rasche Arbeitsabläufe und eine einfache Bedienung.

Der 1,25 m² Greifer ermöglicht es, dass der Fahrer auch einzelne Stämme geschickt bei der Sortierung herauspicken und bewegen kann. „Die Greifergöße eignet sich ideal für unsere Arbeitsabläufe im Betrieb“, vernimmt man vonseiten Züfle.

Praxistest: Erfolgreich bestanden

Seit Mai 2016 ist der Umschlagbagger im Züfle Holzwerk im Einsatz. Peter Züfle, neben Ludwig und Axel Züfle Geschäftsführer von Züfle Holzwerk, ist mit der Maschine nach 1300 absolvierten Betriebsstunden zufrieden.

Bevor jedoch die Entscheidung zum Kauf getroffen wurde, nahm man die Möglichkeit wahr, diese in der Praxis zu testen. Während dem einwöchigen Probebetrieb achtete man genau darauf, ob die Maschine auch das hält, was sie verspricht. Vonseiten Züfle freut man sich, dass die Testphase erfolgreich verlief. Mittels Sencon, dem Sennebogen Control System, konnten einzelne Maschinenparameter ausgewertet und geprüft werden.

Ein Hauptgrund für die Kaufentscheidung war laut Peter Züfle der nachweislich sparsame Spritverbrauch. Der integrierte Eco-Mode macht es möglich. Im Züfle Holzwerk äußert man sich, dass durch den Einsatz des

ZÜFLE HOLZWERK

Standort: Baiersbronn-Mitteltal/DE (1)

Gründung: 1907

Einschnitt: 30.000 fm³/J

Geschäftsführer: Ludwig Züfle, Axel und Peter Züfle

Mitarbeiter: 25

Produkte: umfangreiches Schnittholzsortiment: Fassaden, Holz im Terrassenbereich und im Garten, sowie Carports und Blockhäuser

SENNEBOGEN MASCHINENFABRIK

Hauptsitz: Straubing/DE (2)

Gründung: 1952

Geschäftsführer: Erich und Walter Sennebogen, Thorsten Resch

Mitarbeiter: 1200

Produkte: Umschlagbagger, Elektrobagger, Teleskoplader, Greifer und Anbaugeräte, Seilbagger, Hafen-, Raupen- und Telekrane

Sennebogen Umschlagbaggers der Verbrauch um 30% gesenkt wurde und freut sich über den umweltfreundlichen Arbeitseinsatz.

„Stabil, standfest, robust und wendig“, zieht Peter Züfle sein abschließendes Resümee über den neuen Sennebogen Umschlagbagger 723.

Es ist ruhig geworden

Am Rundholzplatz des Holzwerkes ist es ruhiger geworden. Hierbei sind jedoch nicht mögliche Rückgänge bei den Arbeitskapazitäten gemeint, sondern die Geräuschkulisse für das Maschinenumfeld hat sich verringert. Die aktuelle Sennebogen Motorgeneration ist dafür verantwortlich. Der Bagger ist mit einem 119kW-Dieselmotor ausgestattet. Dieser entspricht auch der aktuellsten Abgasnorm Tier 4f.

Baggerfahrer Armin Gerbershagen zeigt sich sicher im Umgang. Peter Züfle ist zufrieden: „Die einzelnen Griffe sitzen perfekt.“ Beim Fahrkomfort wird auf ergonomische Anpassungen, einfache Handhabung und die Bedienerfreundlichkeit verwiesen. Die um 1 m starr erhöhte Maxcab-Komfortkabine bietet den Fahrer einen guten Gesamtblick auf seinen Arbeitsbereich. Arbeitssicherheit wird bei Sennebogen groß geschrieben. Sichere Zugang zu Kabine und

Oberwagen sind durch stabile Haltegriffe und rutschfeste Trittplächen garantiert. Kabine und Fahrer sind durch ein rundum laufendes Vollschutzgitter vor etwaigen Beschädigungen bei den täglichen Arbeitsaufgaben geschützt.

„Alles schön aufgeräumt“, so beschreibt Züfle das Innenleben der Maschine. Eindeutige Kennzeichnungen, klare Beschriftung und Zugänglichkeit werden dabei besonders hervorgehoben. Sennebogen Maschinenfabrik gibt an, dass dadurch eine rasche Fehlerbehebung durchgeführt werden kann. Durch die genaue Beschriftung können etwaige Ersatzteile rasch ausfindig gemacht werden und schnelle Hilfe ist möglich.

In guten Händen

Vonseiten Sennebogen Maschinenfabrik freut man sich über das positive Feedback. Es wird darauf verwiesen, dass sich die Vorteile des Umschlagbagger Pick & Carry 723 E dadurch ergeben, dass die Maschine genau für die Anforderungen am Holzumschlagplatz konzipiert worden ist.

Unterstützt und beraten wurde das Züfle Holzwerk vom Gebietsverkaufsleiter Sascha Mommertz von Schlüter Baumaschinen, Stuttgart. //

1 Im Züfle Holzwerk ist man zufrieden mit dem Sennebogen Umschlagbagger 723 E: Gebietsverkaufsleiter Sascha Mommertz, Baggerfahrer Armin Gerbershagen, Axel Züfle, Peter Züfle und Florian Attenhauser (Sennebogen Maschinenfabrik Marketing) (v. li.)

2 1,25 m² Greifer: mit dem Original Sennebogen Holzgreifer können auch geschickt einzelne Stämme manövriert werden

3 Robust und stabil: Auch auf unwegsamem Gelände ist der Umschlagbagger sicher unterwegs

4 Der Sennebogen Umschlagbagger 723 E ist aufgrund seiner kompakten Bauweise für kleinere Betriebe mit geringen Platzangebot ideal ausgerichtet. Der drehbare Oberwagen ermöglicht auch das Vorwärtsfahren aus engen Gassen

